

7. Prozesse konfigurieren



Um die Alarmierung und die verschiedenen Funktionen von EVALARM miteinander zu verknüpfen und effektiv zu nutzen, werden in EVALARM **Prozesse** angelegt.

Mit Hilfe von Prozessen können Sie die vorher angelegten **Alarmtypen** zu spezifischen Alarmszenarien konfigurieren.

Die Prozesse erlauben es Ihnen, Alarmtypen mit spezifischen **Gebäudeteilen**, **Alarmstufen** sowie **Kontak****kt-** und **Aufgabenlisten** zu verbinden und an spezifische **Benutzer** (-gruppen und -rollen) oder **Bereitschaftsgruppen** zu senden.

Die Ausführung dieser individuell einstellbaren Prozesse erfolgt dabei vollkommen automatisiert, wodurch im Notfall wertvolle Zeit gespart werden kann.

Übersicht Prozesse

Die Verwaltung der Prozesse finden Sie im Bereich **Prozesse**.

Hier können Sie entweder direkt neue Prozesse anlegen oder zur **Prozessübersicht** gelangen.

In der Übersicht finden Sie alle bestehenden Prozesse, können diese bearbeiten und neue anlegen.



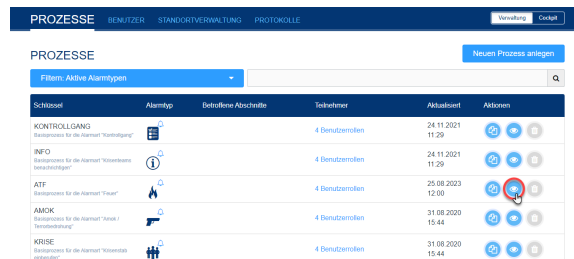
i Beim Erstellen eines neuen Alarmtyps wird immer automatisch ein dazugehöriger **Basisprozess** erstellt. Dieser Prozess wird beim Erstellen eines Alarms des entsprechenden Alarmtyps immer ausgeführt.

Dieser kann selbstverständlich nachträglich bearbeitet werden.

Den Basisprozess anpassen

Möchten Sie den automatisch erstellten Basisprozess eines Alarmtyps anpassen, gehen Sie rechts auf das Auge.

i Die Details des Basisprozesses können nicht bearbeitet werden, da dieser immer beim Erstellen eines Alarms des entsprechenden Alarmtyps ausgeführt wird.

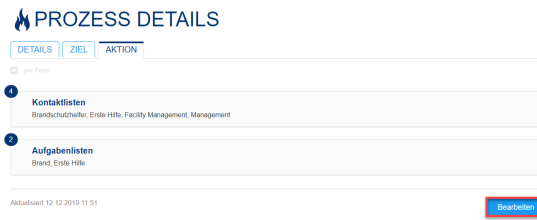


Unter **"Ziel"** können Sie die Empfänger bearbeiten und entsprechend bestimmte Benutzer, Benutzergruppen, Benutzerrollen oder Bereitschaftsgruppen der Alarmierung hinzufügen.

PROZESS DETAILS



Unter "**Aktion**" können Sie bestimmte Kontakt- und/oder Aufgabenlisten dem Prozess hinzufügen.



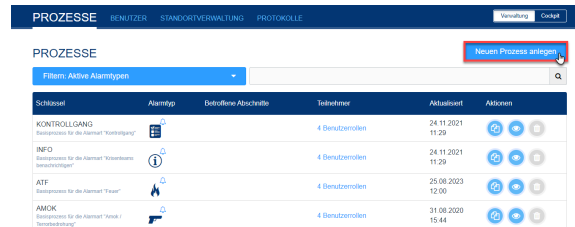
Neue Prozesse erstellen

Mit Prozessen können Sie Ihren Alarmtypen spezifische Funktionen zuweisen.

So bietet es sich z.B. an, je nach Alarmort oder Alarmstufe zusätzliche oder unterschiedliche Benutzergruppen zu benachrichtigen.

Das Erstellen eines neuen Prozesses erfolgt in drei Schritten:

1) Auslöser, 2) Teilnehmer und 3) Aktionen.

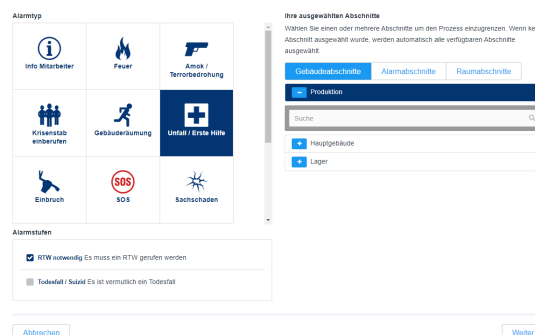
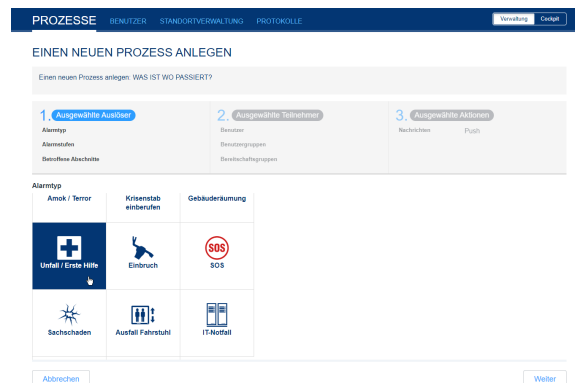


Auslöser

Im ersten Schritt wählen Sie einen Alarmtyp aus.

Die Auswahl mehrerer Alarmtypen ist nicht möglich. Alarmtypen müssen für jeden Prozess neu gewählt werden.

So schränken Sie den Prozess auf einen spezifischen Rahmen ein und verhindern Überschneidungen. Je nachdem, wie Sie den Alarmtyp eingestellt haben, können Sie im Anschluss keine, eine oder mehrere **Alarmstufen / Informationsgruppen** (bei Alarmtyp "Information") und/oder **Gebäude** als Bedingungen für den Prozess auswählen.



Teilnehmer

Im zweiten Schritt suchen Sie die zu benachrichtigenden Teilnehmer aus.

Als Erstes haben Sie die Möglichkeit über diesen Prozess alle **Benutzer und Mitarbeiter**, die dem zuvor ausgewählten Abschnitt zugeordnet sind, zu alarmieren.

Ebenfalls können Sie den Ersteller des Alarms in das Ziel des Prozesses aufnehmen.

Des Weiteren können Sie spezifische **Benutzer, Benutzergruppen, Benutzerrollen** oder **Bereitschaftsgruppen** hinzufügen.

Gehen Sie hierfür auf "Durchblättern" um bei der jeweiligen Kategorie Empfänger der Alarmierung hinzuzufügen. In dem Fenster, das sich öffnet, können Sie dann entsprechend die Benutzer, Benutzergruppen, Benutzerrollen oder Bereitschaftsgruppen über das "+" hinzufügen.

Bei den hinzugefügten Teilnehmern können Sie dann noch entscheiden, ob der **Ton überschrieben** werden soll und ob diese Nutzer die **Lese-/Teilnahmebestätigung** haben.

Ist "**Ton überschreiben**" aktiviert, dann wird die Telefoneinstellung des Nutzers überschrieben, d.h. selbst wenn der Nutzer sein Telefon auf lautlos gestellt hat wird er akustisch laut alarmiert.

Ist die "**Lese-/Teilnahmebestätigung**" aktiviert, dann haben die Nutzer die Möglichkeit den Alarm **anzunehmen** bzw. **abzulehnen** und sie sehen die **Empfängerliste** des Alarms.

! Die **Benutzerrolle Gast** ist von der "Lese-/Teilnahmebestätigung" ausgenommen.

Aktionen

Im dritten Schritt können Sie **zusätzlich e Benachrichtigungswege, Kontaktlisten** und **Aufgabenlisten** dem Prozess hinzufügen.

Die **Push-Notifikation** können Sie dabei nicht ausstellen. Die Benachrichtigung per **E-Mail** enthält alle Alarmdetails, die auch in der App auftauchen.

Alarm-E-Mails von EVALARM werden mit der Priorität "Hoch" an Clients versendet, die diese Funktion unterstützen.

Wenn Sie darüber hinaus die Teilnehmer per "**SMS**" oder "**Voice-Message**" **benachrichtigen** möchten, so können Sie hierfür eine spezifische Nachricht hinterlegen, die im Alarmfall automatisch versendet wird.

Wird an dieser Stelle kein vordefinierter Text hinterlegt, dann wird beim Anruf der entsprechende aktive Alarmtyp und dessen Details genannt.

Sie können auch aktivieren, dass die Teilnehmer bei jeder Aktualisierung des Alarms per SMS/Anruf benachrichtigt werden.

Die SMS/der Anruf wird nur an EVALARM Benutzer gesendet, die in Ihrem Profil unter "Telefon" bzw. "Mobiltelefon" eine Telefonnummer hinterlegt haben und zusätzlich Ihr "SMS Gerät"/"Anrufergerät" (auf welche der Nummern die SMS/der Anruf im Alarmfall gesendet werden soll) definiert haben. Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter [Anlegen von Benutzern](#) oder unter Profileinstellungen in der [App](#) oder im [Cockpit](#).



Die Alarmierung via SMS /Anruf sind Zusatzmodule, die zunächst freigeschaltet werden müssen. Kontaktieren Sie hierfür unseren Support unter support@evalarm.de.

Die Kosten für eine versendete SMS betragen **0,09 Euro** und werden **seperat** von Ihrer Lizenz berechnet.

Über die Infonachricht können auch längere SMS als die Standardlänge von einer Nachricht versendet werden. Dies geht für bis zu 4 Nachrichten und der Endnutzer erhält diese dann als eine Endnachricht (Chain-SMS). Die Kosten berechnen sich dabei basierend auf der Länge der Nachricht.

Abschließend haben Sie nochmal ein Übersicht über alle gewählten Details, d. h. wann wird wer alarmiert und was wird den Empfängern angezeigt.

Sie können dem Prozess noch eine Beschreibung hinzufügen und ihn dann anlegen.

PROZESSE BENUTZER STANDORTVERWALTUNG PROTOKOLLE [Neuer Prozess](#) [Cancel](#)

EINEN NEUEN PROZESS ANLEGEN

Einen neuen Prozess anlegen: WAS IST ZU TUN?

1. Ausgewählte Alarmtypen

2. Ausgewählte Teilnehmer

3. Ausgewählte Aktionen

Alarmtyp: [Info](#) / Erste Hilfe

Alarmstufen: RTW notwendig

Betroffene Abschnitte: Produktion

Benutzer: [Info](#) / Erste Hilfe

Benutzergroups: Ersthelfer

Benutzersgruppen: [Info](#) / Erste Hilfe

Nachrichten: Push, SMS

Kontaktlisten: Erste Hilfe

Aufgabenlisten: Erste Hilfe

☐ per Push ☐ per E-Mail ☒ per SMS ☒ per Sprachnachricht

☒ SMS senden wenn Alarm aktualisiert wurde

SMS Text [Info](#)

Achtung! Erste Hilfe Notfall

SMS Text wird auf 70 Symbole beschränkt: wenn nicht-englische Zeichen enthalten sind
Je nach Länge des Inhalts werden möglicherweise mehr als eine SMS berechnet

☒ Anruf bei Alarmaktualisierung

Sprachnachrichtentext [Info](#)

Erste Hilfe Notfall

PROZESSE BENUTZER STANDORTVERWALTUNG PROTOKOLLE [Neuer Prozess](#) [Cancel](#)

EINEN NEUEN PROZESS ANLEGEN

Einen neuen Prozess anlegen: ZUSAMMENFASSUNG

Beschreibung

Alarmierung + Aufgaben für die Ersthelfer im Fall von "RTW notwendig"

Ausgewählte Alarmtypen

Alarmtyp: [Info](#) / Erste Hilfe

Alarmstufen: RTW notwendig

Betroffene Abschnitte: Produktion

Ausgewählte Teilnehmer

Personen in betroffenen Abschnitten benachrichtigen

Alarmersteller benachrichtigen ☒

Benutzer: [Info](#) / Erste Hilfe

Benutzergroups: Ersthelfer

Benutzersrollen: Notfall- und Krisenbeam. Leiter

Bereitschaftsgruppen: [Info](#) / Erste Hilfe

Ausgewählte Aktionen

Nachrichten: Push, SMS (Achtung! Erste Hilfe Notfall)

Kontaktlisten: Erste Hilfe

Aufgabenlisten: Erste Hilfe

Abbrechen

Alarmprozess [Info](#)